

Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen baut neues Bettenhaus

Hofgeismar. Nach dem ersten und zweiten folgt in Kürze der dritte Bauabschnitt am Krähenberg, der Anbau eines Bettenhauses mit weiteren 24 Betten. Wie Krankenhaus und Geschäftsleitung am 28.03.2007 in einem Pressegespräch bekannt gaben, wird nach der vom Land Hessen geförderten Maßnahme zur Schaffung der räumlichen Voraussetzungen für die Neurologische Frührehabilitation nunmehr ein freifinanzierter Anbau in Angriff genommen, der die gestiegene Nachfrage nach geriatrischer Krankenhausbehandlung abdecken helfen soll.

„Wir sahen uns konkret in der Situation, nicht mehr genügend Raum für die ständig steigenden Patientenzahlen zur Verfügung stellen zu können“, so Prof. Vogel, Ärztlicher Direktor des Ev. Krankenhauses Gesundbrunnen, „da gab es nur zwei Möglichkeiten: Entweder unsere Leistungen herunter fahren oder weiteren Raum schaffen“.

Dabei habe die Einführung der Fallpauschalen nicht wie in vielen anderen Krankenhäusern zu Auslastungsreduzierung und Bettenleerstand geführt. Im Gegenteil. Begleitend durch Fallzahlsteigerungen von bis zu 10 % pro Jahr wurden bei leicht zurückgehenden mittleren Verweildauern die Räumlichkeiten von Jahr zu Jahr knapper.

Den Bauplänen vorausgegangen war ein Gutachten zur Zukunftsfähigkeit des Ev. Krankenhauses Gesundbrunnen durch die Aktiva Gesellschaft für Management im Gesundheitswesen mbH, eine Tochter der Bank für Sozialwirtschaft. Dieses Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass die Chancen für die Einrichtung deutlich überwiegen und die Zukunftsfähigkeit als positiv bezeichnet werden kann. Dieses positive Bild erstreckt sich über das Leistungsgeschehen, die wirtschaftliche Situation, den Bereich der Qualität sowie die allgemeine Marktsituation im Bereich der Geriatrie.

Gedacht ist nunmehr an ein Bettenhaus, welches über vier Etagen Platz für 24 Patienten bietet. Neben dem dringenden Raumbedarf in der Geriatrie ist damit auch weiterer Raumbedarf für die Neurologie eingeräumt worden. „In Verbindung mit dem Planungsbüro Rolf Jentzsch aus Kassel ist uns damit eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Gebäudes gelungen. Auch wenn wir in den Nordhang massiv eingreifen mussten, sind die Abläufe auf Station durch kurze Wege verbessert worden“, ergänzt Jens Wehmeyer, Geschäftsführer des Krankenhauses. Man habe dabei weiterhin auf Komfort geachtet, so dass dieser Bereich nahezu ausschließlich über Einbettzimmer verfüge, die auch zunehmend nachgefragt werden würden. Insgesamt werden 1,75 Mio. € für den Anbau und noch einmal 162 T€ für die vorzunehmenden Umbauarbeiten am bestehenden Gebäude investiert. Dabei wird gezielt auf heimische Firmen bei der Realisierung des Baus zurückgegriffen.

Ebenso erfreulich ist die mit dem Bauprogramm und der Einführung der Neurologischen Frührehabilitation verbundene Beschäftigungsausweitung. So werden zum Ende dieses Jahres und Anfang des nächsten Jahres etwa 20 neue qualifizierte Arbeitsplätze in den Bereichen Ärztlicher Dienst, Pflege und Therapie geschaffen.



presse information



Bildunterschrift: Westansicht des neuen Bettenhauses am Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen



**Ev. Krankenhaus
Gesundbrunnen
gemeinnützige GmbH**

Am Krähenberg 1
34369 Hofgeismar
Tel. 05671/5072-0
Fax. 05671/5072-231

